

ROLLADEN

Gebrauchsanleitung



ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE FÜR DIE BEDIENUNG VON ROLLLÄDEN



Die Bedienung von Rollläden darf nur von Personen durchgeführt werden, die eine Einweisung durch entsprechendes Fachpersonal erhalten haben. Besondere Vorsicht gilt für Personen, die Gefahren durch Fehlanwendung und -gebrauch nicht richtig einschätzen können. Lassen Sie niemals Kinder mit den Bedieneinrichtungen spielen! Bewahren Sie, falls vorhanden, die Funkfernbedienungen außerhalb der Reichweite von Kindern auf.



Eine Betätigung des Rollladens ist nur dann erlaubt, wenn sichergestellt ist, dass sich keine Hindernisse im Bewegungsbereich des Rollladenbehanges befinden.



Durch Sonneneinstrahlung und bei Motorbetrieb können sich Anlagenoberflächen bzw. einzelne Rollladen-Bauteile stark erwärmen, was bei direkter Berührung zu Verbrennungen führen kann.



Verwenden Sie für Wartungs-, Reparatur- und Reinigungsarbeiten an der Anlage nur geeignete und zugelassene Aufstiegshilfen. Aufstiegshilfen dürfen nicht am Rollladen angelehnt oder befestigt werden. Stellen Sie sicher, dass diese einen festen Stand haben und genügend Halt bieten. Halten Sie sich nie an der Anlage fest – Verletzungs- und Absturzgefahr! Der Rollladenbehang ist beweglich und kann einknicken bzw. nachgeben.



Bei Arbeiten an der Anlage muss aus sicherheitstechnischen Gründen die automatische Steuerung ausgeschaltet werden. Zusätzlich muss sichergestellt sein, dass die Anlage nicht unbeabsichtigt manuell bedient werden kann oder automatisch auf- bzw. abfährt. Hierzu ist die Stromzufuhr zu unterbrechen, z.B. Sicherung herausnehmen oder Steckerkupplung am Motor von der Stromzuleitung trennen (Elektrofachkraft erforderlich). Bei manueller Bedienung muss bei den Bedienelementen (Schalter, Taster, Funkhandsender) durch Anbringen eines entsprechenden Hinweises klar erkennbar sein, dass an der Anlage gearbeitet wird und diese nicht bedient werden darf.



Bei Frost besteht die Gefahr der Beschädigung oder der Zerstörung des Rollladens durch auftretende Eisbildung. Nur wenn sichergestellt ist, dass der Rollladen bzw. die Fensterbank schnee- und eisfrei sind, darf der Rollladenbehang auf- bzw. abbewegt werden. Bei angefrorenem Rollladenbehang keine Gewalt beim Bedienen anwenden! Eine eventuell vorhandene Automatiksteuerung muss daher bei Frostgefahr unbedingt auf Handbedienung umgeschaltet werden.



Fremdkörper bzw. grobe Verschmutzungen, vor allem im Bereich der bewegten Anlagenteile, sind sofort zu entfernen, da dadurch die Gefahr der Beschädigung oder der Zerstörung des Rollladens entsteht.



Bei Überschreiten der für den Rollladen definierten Windwiderstandsklasse muss der Rollladen zur Gänze hochgefahren werden. Geschlossene Rollläden können bei geöffnetem Fenster/Türe nicht jeder Windlast widerstehen – schließen Sie daher bei starkem Wind ihr Fenster/ihre Türe vollständig. Sorgen Sie dafür, dass auch in Ihrer Abwesenheit kein Durchzug entsteht.



Ist die Bedienung des Rollladens aufgrund eines technischen Defektes oder einer Störung (z.B. Stromausfall bei Motorbedienung) nicht mehr möglich und wird bei nicht vollständig geöffnetem Rollladenbehang die für den Rollladen definierte Windwiderstandsklasse überschritten, muss der Gefahrenbereich rund um den Rollladen entsprechend abgesichert werden. Durch herabstürzende Anlagenteile können Personen und Tiere verletzt werden bzw. können Sachschäden entstehen! Kontaktieren Sie bei Funktionsstörungen des Rollladens in jedem Fall einen entsprechenden Fachhändler.



Bei Hitze ist durch geöffnete Lichtschlitze, oder durch das nicht vollständige Schließen des Rollladenbehanges, für eine ausreichende Hinterlüftung und Vermeidung eines Hitzestaus zu achten. Durch Hitzestau kann der Rollladenbehang ausbauchen.



Bei Demontage bzw. Tausch des Rollladens achten Sie bitte auf die gültigen Entsorgungsvorschriften.

ROLLLÄDEN MIT GURT- ODER SCHNURBEDIENUNG

Lassen Sie den Bediengurt beim Schließen des Rollladenbehanges nicht zu schnell durch Ihre Hand gleiten, da dadurch Reibungswärme entsteht, die zu Verbrennungen führen kann.

Vermeiden Sie die ruckartige Bedienung des Aufzuggurtes bzw. der Aufzugsschnur.

Verlangsamen Sie die Aufzugsgeschwindigkeit vor dem vollständigen Öffnen des Rollladenbehanges. Dadurch wird vermieden, dass der Rollladenbehang gewaltsam oben anschlägt und dadurch beschädigt wird.

Lassen Sie den Bediengurt/-schnur beim Schließen des Rollladenbehanges nie vollständig los und verlangsamen Sie die Abrollgeschwindigkeit vor dem vollständigen Schließen. Dadurch wird vermieden, dass der Rollladenbehang gewaltsam unten anschlägt und dadurch beschädigt wird.

Den Bediengurt/-schnur immer gleichmäßig und senkrecht nach unten ziehen (Gurt oder Schnur wird automatisch im Gurtwickler aufgewickelt) bzw. senkrecht aus dem Wicklergehäuse ziehen. Eine seitliche Gurt- bzw. Schnurablenkung führt zu übermäßigem Verschleiß und der Gurt/die Schnur kann sich verziehen. Dies kann Funktionsstörungen hervorrufen.

REINIGUNG & PFLEGE

Im Zuge der Reinigung und Pflege des Rollladens dürfen keine Anlagenteile oder Abdeckungen geöffnet oder entfernt werden. Sollte dies notwendig sein, kontaktieren Sie einen Fachbetrieb.

Starke Schmutzablagerungen können zu Schwergängigkeit oder zu Beschädigungen führen und verringern die Produktlebensdauer. Beseitigen Sie daher regelmäßig anhaftenden Schmutz von der Behangoberfläche.

Entfernen Sie dabei auch Schmutz oder Gegenstände aus den Führungsschienen bzw. von den Führungsschienen-Bürsten.

Zum Reinigen des Rollladens nur handelsübliche Reiniger und sauberes Wasser verwenden. Verwenden Sie keine aggressiven Reinigungsmittel, Lösungsmittel wie Alkohol oder Benzin, sowie Scheuermittel und Scheuerschwämme.

Den Rollladenkasten, den Behang, den Motor und die Führungsschienen niemals schmieren!
Bei starker Geräusentwicklung wenden Sie sich an einen Fachbetrieb.